



## Das Schwert der Glückseligkeit

Sein Schwert hing blutgetränkt in der Scheide.  
Sein letztes Opfer röchelte endlich nicht mehr.  
Stolz schaute er es an.  
Nahm er eine Trophäe mit?  
Wie er es immer tat?

Nein,  
denn diesmal konnte er kein Andenken mitnehmen.  
Nicht, weil ihm keines gefiel,  
sondern weil es keiner erkennen würde.  
Für fremde Seelen bekam man keine drei Taler .  
Aber für drei Finger.

Die konnte er dann in die Höhe halten.  
Nicht als Zeichen von Frieden.  
Es sollte der Schwur sein,  
immerzu Grausames zu tun.  
Unter dem Deckmantel  
immer der Stärkere sein zu wollen.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).